

DOWNLOAD



Sabine Gutjahr

Verkehrserziehung im Fach Sport – Klasse 1/2

Sicher auf dem Schulweg: Wahrnehmung
und Koordination fördern

Downloadauszug aus
dem Originaltitel:



Liebe Kollegin, lieber Kollege,

das Thema „Verkehrserziehung“ hat eine unmittelbare Bedeutsamkeit für den Alltag aller Schüler und ist deshalb fest im Bildungsplan verankert.

Die Kinder bewegen sich tagtäglich zu Fuß oder mit Fahrzeugen im Straßenverkehr ihres Heimatortes. Besonders für Schulanfänger eröffnen sich hier neue Handlungsfelder. Sie müssen das richtige Verhalten auf dem Schulweg, das Überblicken von Gefahrensituationen und das Zurechtfinden im Straßenverkehr einüben, um ihre Sicherheit und das verantwortungsbewusste Verhalten zu steigern.

Um die Schüler auch im Unterricht an dieses Thema heranzuführen und ihnen dessen Bedeutsamkeit vermitteln zu können, ist eine motivierende und abwechslungsreiche Umsetzung wichtig.

Alle Unterrichtsvorschläge und Arbeitsblätter in diesem Download bieten Ihnen daher erprobte, vielfältige und für die Kinder spannende Materialien, damit ihnen das Lernen Freude macht.

Die Kopiervorlagen können als Baukastensystem verstanden werden. Sie sind als komplette Einheit einsetzbar, können aber auch einzeln ausgewählt werden. Alle Vorschläge sind beliebig erweiterbar.

Auch für den Einsatz in jahrgangsübergreifenden Eingangsstufen der Grundschule sind die vorliegenden Kopiervorlagen besonders geeignet.

Bei all den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten war es mir wichtig, dass die Kopiervorlagen und Arbeitsvorschläge direkt und ohne großen Aufwand für Sie einsetzbar sind und ganz nach Ihren individuellen Vorstellungen und Ansprüchen verwendet werden können.

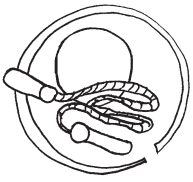
Mit diesen Kopiervorlagen können Sie Ihre Schüler auf interessante und abwechslungsreiche Weise zu verantwortungsbewussten Verkehrsteilnehmern erziehen und ihr Bewusstsein für Gefahrensituationen im Straßenverkehr fördern.

Viel Freude dabei wünscht Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern

Ihre



Sabine Gutjahr



Geschicklichkeitsparcours für drinnen oder draußen

Im Straßenverkehr werden die Kinder von Reizen überflutet. Um sie darauf vorzubereiten und ihre Geschicklichkeit auf spielerische Weise zu trainieren, kann ein Geschicklichkeitsparcours im Pausenhof oder in der Sporthalle aufgebaut werden. Dazu werden lediglich verschiedene Alltagsgegenstände und Materialien aus der Sporthalle benötigt. Die Kinder durchlaufen den Parcours mit unterschiedlichen Fortbewegungsmitteln wie Roller, Rollbrett, Hüpfball, Stelzen oder Ähnlichem.

1. Station: Slalom



Material: 8 Hütchen aus der Sporthalle

Aufbau: Die Hütchen werden in regelmäßigen Abständen in einer Reihe aufgebaut.

Aufgabe: Die Hütchen müssen im Slalom umfahren werden, ohne dass ein Hütchen umfällt.

2. Station: Tunnel

Material: 4 Hochsprunghalterungen aus der Sporthalle, Leintuch oder Müllsack

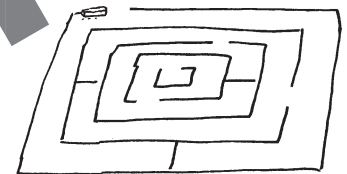
Aufbau: Das Tuch wird so an den Halterungen befestigt, dass die Kinder darunter durchfahren können.

Aufgabe: Die Kinder fahren durch den Tunnel.

3. Station: Labyrinth

Material: Kreide

Aufbau: Mit der Kreide wird ein Irrgarten auf dem Pausenhof aufgezeichnet.



Aufgabe: Die Kinder fahren hindurch und suchen den richtigen Weg.

4. Station: Hindernis

Material: Müllsack, Zeitungen

Aufbau: Ein Müllsack wird aufgeschnitten und auf den Boden gelegt. Darauf werden zerknüllte Zeitungen gelegt.

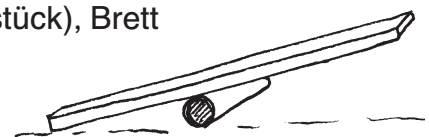
Aufgabe: Die Kinder dürfen dann über das Hindernis fahren.

5. Station: Wippe

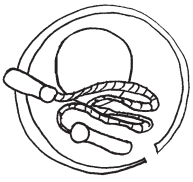
Material: zylinderförmige Rolle (z. B. Tennisballbox, Holzstück), Brett

Aufbau: Das Brett wird auf die Rolle gelegt, damit eine Wippe entsteht.

Aufgabe: Die Kinder dürfen vorsichtig darüberfahren.



Den Ideen der Kinder sind keine Grenzen gesetzt. Mit Alltagsgegenständen können noch viele weitere Stationen aufgebaut werden.



Schulung von Wahrnehmung und Motorik

1. Fürs Klassenzimmer: „Richtungshören“

Ziel: Durch dieses Spiel wird die auditive Wahrnehmung der Kinder geschult. Dies fördert auch die Wahrnehmungsfähigkeit im Straßenverkehr. Das Spiel kann jederzeit zwischen- durch eingesetzt werden.



So geht's: Einem Kind werden die Augen verbunden. Alle anderen verteilen sich im Klassenzimmer. Ein Partner wählt einen Platz im Klassenzimmer und steuert das Kind mit den verbundenen Augen durch Zuruf der Richtungsangaben um die anderen Kinder herum auf sich zu. Gefährliche Gegenstände müssen vorher entfernt werden.

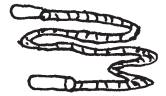
2. Für draußen: „Verkehrsspaziergang“

Ziel: Im Straßenverkehr spielt nicht nur die auditive Wahrnehmung eine wichtige Rolle. Auch die visuelle Wahrnehmung muss geschult werden. Diese soll hierbei trainiert werden.

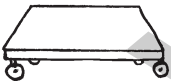
So geht's: Gemeinsam mit den Schülern wird ein Spaziergang durch die nähere Umgebung gemacht. Den Schülern werden vorab Suchaufgaben gestellt: „Suche ein blaues Auto!“, „Suche ein STOP-Schild!“ usw. Wer während des Spaziergangs eine der Suchaufgaben lösen kann, meldet sich und bekommt einen Punkt. Gewonnen hat das aufmerksamste Kind mit den meisten Punkten.

3. Für die Sporthalle: „Verkehrstraining“

Ziel: Viele Schüler haben noch Probleme im Bereich Motorik und Wahrnehmung. Beides ist für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr von großer Bedeutung. Übungen im Sportunterricht können hier helfen.



So geht's: Die folgenden Übungen können als Stationen eingesetzt werden. Die Schüler werden auf die verschiedenen Stationen verteilt. Der Lehrer gibt das Startzeichen und stoppt die Zeit. Nach ca. 5 min wechseln die Schüler im Uhrzeigersinn zur nächsten Station. Alternativ können einzelne Stationen vertiefend als Einzelübungen trainiert werden. Mit leichter Abwandlung können die Übungen teilweise auch im Klassenzimmer durchgeführt werden.



Übung 1: Slalom

Hütchen werden in einer Reihe aufgestellt. Schüler führen sich gegenseitig im Slalom um die Hütchen. Ein Partner bekommt die Augen verbunden.



Übung 2: Straße

Mit Hüpfseilen wird eine Straße mit Kurven und Kreuzungen gelegt und mit dem Rollbrett abgefahren.

Übung 3: Balance

Eine Bank wird umgedreht auf den Boden gelegt. Die Kinder balancieren vorwärts und rückwärts darüber.

Übung 4: Werfen und Fangen

Zwei Partner stellen sich gegenüber auf und werfen sich den Ball gegenseitig zu.

Übung 5: Seilhüpfen

Die Kinder üben Seilspringen mit Hüpfseilen oder Gummibändern.



Engagiert unterrichten. Natürlich lernen.

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen AOL-Verlagsprogramms finden Sie unter:

www.aol-verlag.de



AOL
verlag

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.aol-verlag.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.

Impressum

Verkehrserziehung im Fach Sport – Klasse 1/2



Sabine Gutjahr unterrichtet an einer Schule für Erziehungshilfe in Baden-Württemberg. Zuvor war sie mehrere Jahre lang als Lehrerin im Grund- und Hauptschulbereich tätig. Besonders wichtig sind ihr fächerübergreifendes Arbeiten und schülerorientierte Differenzierung.

© 2011 AOL-Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Postfach 1656 · 21606 Buxtehude
Fon (04161) 749 60-60 · Fax (04161) 749 60-50
info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Kristin Schimpf
Layout/Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH,
Bayreuth
Illustrationen: Sandra Schmidt
Coverabbildung: © Bernd Leitner – Fotolia.com

Bestellnr.: 10025DA5

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

AOL